

Leader bringt mit 417 000 Euro für drei Projekte Region voran

Zuschuss Pflegewohngemeinschaft und innovatives Hotelkonzept werden gefördert

■ **Hunsrück.** Die Leader-Aktionsgruppe Hunsrück befasste sich bei der jüngsten Sitzung in Kirchberg mit drei neuen Zuschussanträgen. Dabei wurden neue interessante Fördermöglichkeiten vorgestellt. Schauplatz des Treffens war die Sportsbar „Frankies“ am Kirchberger Sportplatz, ein mit Leader-Geldern gefördertes Vorhaben.

Ein neues Bildungsnetzwerk in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald wird mit 17 263,56 Euro unterstützt. 200 000 Euro werden für die Pflegewohngemeinschaft für Seniorinnen und Senioren „Vil-

la Clara“ bereitgestellt, ein Gemeinschaftsprojekt der Dörfer Reich, Reckershausen und Wüschheim.

Ebenfalls 200 000 Euro fließen in das „Naturerlebnis Waldesblick“ in Lahr, wo Familie Wendling ihr Hotel mit Restaurant zu einem modernen Betrieb umgestalten möchte, der das Erleben von Landwirtschaft und Natur für die ganze Familie ermöglicht.

Neu ist die Möglichkeit, kleine ehrenamtliche Bürgerprojekte zu fördern. Die LAG Hunsrück bietet künftig Zuschüsse bis zu 2000 Euro

an für Vereine, Nichtregierungsorganisationen und Gruppen nicht organisierter Menschen. Die Voraussetzung ist ein interessantes Konzept. Ein formeller Förderantrag ist nicht erforderlich. Interessenten können gern Kontakt mit der LAG-Geschäftsstelle aufnehmen.

Ebenfalls neu ist ein Förderansatz, bei dem mit Mitteln von Bund und Land Kleinstunternehmen und öffentliche Träger Zuschüsse von 40 beziehungsweise 60 Prozent für Projekte der Basisdienstleistungen und der Grundversorgung erhalten



Die Bürgermeister Reiner Bonn (Reich), Alfred Schwebach (Wüschheim) und Christian Gehre (Reckershausen) stellen den Mitgliedern der LAG Hunsrück ihr Projekt „Pflegewohngemeinschaft Villa Clara“ vor. Foto: LAG Hunsrück

können. Auch hier ist die LAG-Geschäftsstelle beim Regionalrat Wirtschaft Ansprechpartner. Die offizielle Ausschreibung durch das Land Rheinland-Pfalz ist für die kommenden Wochen zu erwarten.

⊕ Kontakt: Lokale Aktionsgruppe Hunsrück, Koblenzer Straße 3, 55469 Simmern, Tel. 06761/964 420, Fax: 06761/964 42 15, E-Mail an: info@rhein-hunsrueck.de